



**Architektenkammer  
Niedersachsen**

**Niedersächsische  
Akademie  
Ländlicher Raum e.V.**



**Niedersächsisches Ministerium  
für Ernährung, Landwirtschaft  
und Verbraucherschutz**

## **LEISTUNGSBILD REGIONALE DORFENTWICKLUNG**

Stand: 03.05.2016

### **Inhalt**

#### **Aktivierungs- und Informationsphase (AIP)**

#### **Dorfentwicklungsplanung**

1. Klären der Aufgabenstellung
2. Ermitteln der Planungsvorgaben
3. Planfassung

#### **Umsetzungsbegleitung**

## **Aktivierungs- und Informationsphase (AIP)**

Eine Aktivierungs- und Informationsphase (AIP) kann erforderlich sein, um eine aktivierende Beteiligung der Einwohnerinnen und Einwohner vor Ort zu bewirken. Damit soll eine Sensibilisierung für einen Dorfentwicklungsprozess in einem Dorf oder einer Dorfregion, der auf aktuelle Herausforderungen sowie eine ggf. auf eine Qualifizierung von Akteuren abstellt, erreicht werden. Die Durchführung einer AIP kann an einen externen Beauftragten vergeben und beispielsweise im Vorfeld einer Antragstellung zur Aufnahme in das niedersächsische Dorfentwicklungsprogramm durchgeführt werden. Die Erstellung der Antragsunterlagen zur Aufnahme in das niedersächsische Dorfentwicklungsprogramm kann Ausfluss der Aktivierungs- und Informationsphase sein. Das Ergebnis der AIP kann auch die Beantragung von Fördermitteln außerhalb des Dorfentwicklungsprogramms sein.

### **GRUNDLEISTUNGEN**

- Zusammenstellung einer Übersicht über die vorgegebenen, bestehenden und laufenden örtlichen und überörtlichen Planungen und Untersuchungen
- Abgrenzung des Planungsbereichs und ggf. des Betrachtungsraums für die Definition einer Dorfregion
- Erarbeiten einer Grobanalyse zur Feststellung der Dringlichkeit einer Dorfentwicklung in einer Dorfregion
- Ermitteln des Leistungsumfangs und der Bewertungsmerkmale eines Dorfentwicklungsprozesses
- Organisation, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen zur Aktivierung der dörflichen Bevölkerung sowie zur Beteiligung von Akteuren, z.B.
  - Klausurtagung,
  - Arbeitskreise,
  - Dorfgespräche,
  - Projektgruppen,
  - Bürgerversammlungen,
  - Ortsbesichtigungen
- Anfertigung einer Dokumentation der AIP, die alle wesentlichen Ergebnisse der AIP berücksichtigt

### **BESONDERE LEISTUNGEN**

- Anfertigung von besonderen Präsentationshilfen (z.B. grafische Abbildungen)
- Ausarbeiten eines Leistungskatalogs für die Dorfentwicklungsplanung oder andere Planungen/Förderungen

## Dorfentwicklungsplanung

### GRUNDLEISTUNGEN

#### 1. Klären der Aufgabenstellung

- a) Klärung und ggf. Präzisierung der Planungsaufgabe
- b) Zusammenstellen der zur Verfügung gestellten Kartenunterlagen nach Eignung für die Planungsaufgabe
- c) Benennung weiterer Fachleistungen und Unterlagen, Werten des vorhandenen Grundlagenmaterials
- d) Konkretisierung des räumlich-strukturellen Untersuchungsumfanges des Planungsbereichs und ggf. des Betrachtungsraums
- e) Beteiligungsprozess
  - Organisation, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Ortsbesichtigungen mit Akteuren
  - Organisation, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung Öffentlicher Auftaktveranstaltungen
- f) Fortlaufende Arbeiten
  - Ablauf- und Terminplanung
  - Prozesssteuerung und Beteiligungsmanagement zur Durchführung eines dörflichen Entwicklungsprozesses

### BESONDERE LEISTUNGEN

- Feststellen der Art und des Umfanges weiterer Voruntersuchungen z.B. hinsichtlich eines Betrachtungsraumes
- Erarbeiten einer Planungsgrundlage aus unterschiedlichen Kartenmaterialien
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Vorbereitungs- und Informationsphase (VIP)

## 2. Ermitteln der Planungsvorgaben

- a) Bestandsaufnahme
- Erfassen der Inhalte, Ziele und Maßnahmen der örtlichen und überörtlichen Planungen und Konzepte für das Plangebiet
  - Erfassen und Darstellen des Zustandes, insbesondere hinsichtlich der demografischen Entwicklung, der Daseinsvorsorge, der lokalen Ökonomie, der Innenentwicklung, dem Klimaschutz und der Klimaanpassung und soweit erforderlich z.B. im Hinblick auf Landschaftsstruktur und Dorfökologie, Freiflächen und ihre Nutzung, wirtschaftliche Struktur, Siedlungsstruktur und -genese, gestalterische Struktur des Ortsbildes, vorhandene Bebauung und ihre Nutzung (Baulücken, Leerstände), Denkmalschutz, Verkehrsstruktur, wasserwirtschaftliche Verhältnisse, soziokulturelle, öffentliche und gewerbliche Infrastrukturen
  - Planerische Analyse und weitergehende Bearbeitung von Baulücken und aktuellen bzw. potenziellen Leerständen zur Qualifizierung vorliegender Baulücken- und Leerstandskataster
  - Landschaftsplanerische Einzeluntersuchungen zu natürlichen Grundlagen, Biotopkartierung etc.
  - Differenzierte Erhebung des Nutzungsbestandes
  - planerische Aufnahme zu Mängeln von Gebäudegrundrissen und Betriebsgrundstücken, der Betriebsausstattung und der Funktion wirtschaftender Betriebe, auch hinsichtlich der Erschließung und Orientierung der Gebäude
- b) Analyse und Bewertung des in der Bestandsaufnahme erfassten Zustandes hinsichtlich der Stärken und Schwächen
- vertiefende Untersuchungen, Analysen etc. hinsichtlich der Klimafolgenanpassung
- c) Abschätzen der Entwicklungschancen und -risiken für die Dorfregion unter besonderer Berücksichtigung der demografischen Entwicklung, der Daseinsvorsorge, der lokalen Ökonomie, der Innenentwicklung, dem Klimaschutz und der Klimaanpassung
- Analyse und Bewertung des Betrachtungsraums
  - Besondere Gestaltungsanalyse als Grundlage von Gestaltungsempfehlungen
- d) Analyse und Bewertung der zukünftigen Siedlungsentwicklung unter besonderer Berücksichtigung der Ergebnisse der Baulücken- und Leerstandsuntersuchungen und des Innenentwicklungspotenzials
- e) Erfassen eines vorhandenen Leitbildes und der Leitziele der Dorfentwicklung

## f) Beteiligungsprozess

- Organisation, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen zur Beteiligung von Akteuren entsprechend dem vertraglich vereinbarten Umfang, z.B. Arbeitskreisen, (räumlich/thematisch), Dorfgesprächen, Projektgruppen, Bürgerversammlungen
- Prozessbegleitende Erfassung des Meinungsbildes der Bevölkerung zur Dorfentwicklung und zum Dorfentwicklungsprozess (Äußerungen der Einwohner, informelle Gespräche...)
- Mitwirkung an Sitzungen politischer Gremien zur Information über die Dorfentwicklungsplanung
- Organisation, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen zur Prozesssteuerung (z.B. Lenkungs-/Steuerungsgruppe) einschließlich des Abstimmens der vorläufigen Planfassung
- Mitwirken an der Öffentlichkeitsarbeit wie bspw. Pressemitteilungen, Pressegespräche, Inhalte für Webseiten oder soziale Netzwerke
- Mitwirken an Informationsschriften wie Faltblättern, Broschüren etc.
- Mitwirken an der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und der Träger öffentlicher Belange (TÖB)
- Besonders initiierte und organisierte Befragungsaktionen und Interviews
- Vorbereitung und Teilnahme an Informationsveranstaltungen für weitere Interessensgruppen (z.B. Verbände etc.)
- Organisation, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von besonderen Veranstaltungen und Veranstaltungsformaten wie bspw. Aktionstage, Projektmessen, Dorffeste
- Gestaltung, Betreuung, Betrieb von Webseiten, sozialen Netzwerken etc.
- Erstellung von Pressemitteilungen, Präsentationen, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Pressegesprächen, Interviews u.Ä.
- Erstellung von Informationsschriften wie Faltblättern, Broschüren etc.
- Durchführung der Beteiligung der Behörden und der Träger öffentlicher Belange (TÖB) sowie Erstellung der Beratungsunterlagen
- Beratung zur Teilnahme am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ oder anderen thematisch passenden Wettbewerben

## g) Fortlaufende Arbeiten

- Ablauf- und Terminplanung
- Prozesssteuerung und Beteiligungsmanagement zur Durchführung eines dörflichen Entwicklungsprozesses

### **3. Planfassung**

#### a) Planfassung im Entwurf

- Vorschläge zur Lösung der wesentlichen Teile der Aufgabe in textlicher und ggf. unterstützender zeichnerischer/bildhafter Darstellung
- Abstimmung und Berücksichtigung regionaler bzw. übergeordneter Konzepte und anderer Förderprogramme
- Mitwirken bei der Erstellung bzw. Weiterentwicklung des Leitbildes und der Leitziele der Dorfentwicklung
- Entwurf des Dorfentwicklungsplans in Karte und Text für den Beschluss der Gemeinde
- Mitwirken bei der überschläglichen Ermittlung der Kosten bei öffentlichen und privaten Maßnahmen
- Mitwirken bei der Aufstellung von Maßnahmenplan und Maßnahmenliste, Darstellen der Ergebnisse der Bestandsaufnahme mit Bezug auf die planerischen Ergebnisse
- Untersuchung von Lösungsmöglichkeiten nach grundsätzlich verschiedenen Anforderungen
- Besondere Gestaltungsempfehlungen in Text und Zeichnung aufgrund einer Gestaltanalyse

#### b) Endgültige Planfassung

- Ausarbeitung des endgültigen Dorfentwicklungsplans in der beschlossenen Fassung in analoger und digitaler Fassung
- Wesentliche Änderung der endgültigen Planfassung nach Beschluss der Gemeinden

#### c) Beteiligungsprozess

- Organisation, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen zur Beteiligung von Akteuren entsprechend dem vertraglich vereinbarten Umfang, z.B. Arbeitskreisen, (räumlich/thematisch), Dorfgesprächen, Projektgruppen, Bürgerversammlungen

- **Mitwirken** an Sitzungen politischer Gremien zur Information über die Dorfentwicklungsplanung
  - Organisation, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen zur Prozesssteuerung (z.B. Lenkungs-/Steuerungsgruppe) einschließlich des Abstimmens der vorläufigen Planfassung
  - Mitwirken an der Beteiligung der Behörden und der Träger öffentlicher Belange (TÖB)
  - Mitwirken an der Öffentlichkeitsarbeit wie bspw. Pressemitteilungen, Pressegespräche, Inhalte für Webseiten oder soziale Netzwerke
  - Mitwirken an Informationsschriften wie Faltblättern, Broschüren etc.
  - Teilnahme und Vorbereitung von Ratssitzungen zur Beschlussfassung des Dorfentwicklungsplans
  - Teilnahme an Abstimmungsgesprächen der Förderbehörde (bspw. Planvorstellung, Plananerkennung, Zielvereinbarung)
  - Organisation, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung einer öffentlichen Ergebnispräsentation
- d) Fortlaufende Arbeiten
- Ablauf- und Terminplanung
  - Prozesssteuerung und Beteiligungsmanagement zur Durchführung eines dörflichen Entwicklungsprozesses
  - Vorbereitung und Teilnahme an Informationsveranstaltungen für weitere Interessensgruppen (z.B. Verbände etc.)
  - Organisation, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von besonderen Veranstaltungen und Veranstaltungsformaten wie bspw. Aktionstage, Projektmesse, Dörferfeste
  - Gestaltung, Betreuung, Betrieb von Webseiten, sozialen Netzwerken etc.
  - Erstellung von Pressemitteilungen, Präsentationen, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Pressegesprächen, Interviews u.Ä.
  - Erstellung von Informationsschriften wie Faltblättern, Broschüren etc.
  - Beratung zur Teilnahme am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ oder anderen thematisch passenden Wettbewerben

## Umsetzungsbegleitung

### GRUNDLEISTUNGEN

- a) Information, Beratung und Aktivierung der örtlichen Wirtschaft und Bevölkerung zur Fortsetzung des dörflichen Entwicklungsprozesses
- Organisation, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von in der Regel 2 Veranstaltungen oder anderer Aktivitäten zur Information, Beratung und Aktivierung der örtlichen Wirtschaft und Bevölkerung pro Jahr
- Organisation, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Arbeitskreissitzungen
- b) Konkretisierung von der Strategie zu Projekten
- Fortschreibung der Identifizierung und Erschließung örtlicher Entwicklungspotenziale
- Identifizierung und Beförderung zielgerichteter Projekte, die eine den Grundsätzen der regionalen Dorfentwicklungsplanung entsprechende Maßnahmendurchführung gewährleistet
- Verfolgung des gemeinsam mit der Gemeinde und den an der Dorfentwicklungsplanaufstellung Beteiligten festgelegten Prioritätenkatalogs für die öffentlichen Projekte
- Darstellen einer Projektidee in Karte, Bild und Text

### BESONDERE LEISTUNGEN

- vertiefende Konkretisierung von Einzelaufgaben, z. B. Platzgestaltung, Baumassenplan, Verkehrslösungen, Ortsrandbegrünung, ökologische Teilaufgaben (in der Regel im Maßstab 1 : 500 bzw. 1 : 200) die noch nicht einem Leistungsbild der HOAI entsprechen
- Erarbeiten besonderer Darstellungen bspw. Modelle, perspektivische oder bewegte Darstellungen, Fotomontagen



- c) Unterstützung bei der Anbahnung, Vorbereitung, Entwicklung öffentlicher und privater Projekte
- Mitwirken bei der Ermittlung der Förderungsmöglichkeiten durch öffentliche und nicht-öffentliche Mittel
  - Fachliche Stellungnahmen zu im Vertragszeitraum laufenden bauleitplanerischen Vorhaben des Auftraggebers zu Fachplanungen und öffentlichen und privaten Projekten
  - Stellungnahmen zu Bauvoranfragen bzw. Bauanträgen, die für die Umsetzung der Ziele der Dorfentwicklung relevant sind
  - Gestaltungsvorschläge ggf. mit Skizzen, Empfehlungen zur Farb- und Materialwahl
  - Ortstermine bei bauwilligen Grundstücks- und Hauseigentümern und Beratung der privaten Antragssteller
  - Beratung privater und öffentlicher Projektträger
  - Fachliche Stellungnahmen zu Förderanträgen für Mittel aus der Dorfentwicklung
  - weitergehende Empfehlungen für ergänzende sinnvolle bzw. förderfähige Projekte
  - Empfehlungen zu über die Dorfentwicklung hinausgehenden Fördermöglichkeiten
  - Überprüfung der Kostenvoranschläge hinsichtlich des Erreichens der Ziele der Dorfentwicklung und ggf. der Angemessenheit der Kosten
- Akquisition von Förderungsmöglichkeiten durch öffentliche und nicht-öffentliche Mittel

- d) Abstimmung des  
Umsetzungsprozesses
- Vorbereitung, Mitwirkung und  
Nachbereitung an jährlichen  
Abstimmungsgesprächen mit dem  
zuständigen Amt für regionale  
Landesentwicklung, dem  
Arbeitskreis Dorfentwicklung, der  
Gemeinde/n der Dorfregion und  
dem Umsetzungsbegleiter zur  
Abstimmung der erbrachten und für  
die Zukunft avisierten Leistungen
- e) Abstimmung mit dem  
Regionalmanagement – soweit in der  
Region vorhanden – über die  
Dorfregion hinausgehende oder  
regional bedeutsame Projekte in der  
Dorfregion

